

ZUKUNFTSKLUB
Thailand

Aktiv für UNS & die Region!

lädt ein zum
6. Thailand-Zirkel
9. August 2017 in Gastern
Kommunalzentrum Gastern

100 % regional + erneuerbar mit Bürgerbeteiligung

Zukunftsklub Thailand, Web: www.zukunftsklub.at

ZUKUNFTSKLUB
Thailand

Klima- und Energie-Modellregionen
Thailand

Aktiv für UNS & die Region!

Thailand-Zirkel
Programm

- Begrüßung und Einführung
- KEM Thailand – Energiewende in Gemeinde und Region
- Atommüll-Endlagersuche in Tschechien
Mag. UrbaneK, NÖ Anti-Atom-Koordination
- Ihre Ideen für 100 % regional + erneuerbar!?

Der **Thailand-ZIRKEL** findet monatlich statt. Es lädt ein der **Zukunftsklub Thailand** in Kooperation mit der Gemeinde und der **KEM Thailand** mit fachlicher Betreuung der **EAR**.

Zukunftsclub Thayaland, Web: www.zukunftsclub.at

ZUKUNFTSKLUB
Thayaland
Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Das Ziel!
Zusammenschluss der Menschen im Thayaland

- Klimaschutz
- Umweltschutz
- Versorgungssicherheit
- Wertschöpfung

Der **Thayaland-ZIRKEL** findet monatlich statt. Es lädt ein der **Zukunftsclub Thayaland** in Kooperation mit der Gemeinde und der **KEM Thayaland** mit fachlicher Betreuung der **EAR**.

KLIMA- UND ENERGIE-
MODELLREGION

KEM Thayaland

Zukunftsraum
Thayaland
Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

**KEM Thayaland
Bewusstsein und
Umsetzung**





Zukunftsclub Thayaland, Web: www.zukunftsclub.at

ZUKUNFTSKLUB
Thayaland
Klima- und Energie-Modellregionen
Klimabüro Westpeilach

Aktivitäten Zukunftsclub Thayaland

- Gründung TRE Thayaland GmbH
- Unterstützung Bürgerbeteiligung als regionale Investitionen
- Mitgliederbetreuung, Thayaland-Zehner und Projektsondierung

➔ **Zukunftsraum Thayaland** auf dem Weg zur Modellregion für Ökoenergie und Daseinsvorsorge

- ~180 „Beteiligte“ im Zukunftsclub
 - 92 Privatpersonen, 7 Organisationen, 49 Betriebe
 - > 70 Carsharing-NutzerInnen

Der **Thayaland-ZIRKEL** findet monatlich statt. Es lädt ein der **Zukunftsclub Thayaland** in Kooperation mit der Gemeinde und der **KEM Thayaland** mit fachlicher Betreuung der **EAR**.

Gründung Regionsbetrieb – 2/2016

GF: Mag.(FH) Rainer Miksche

Verein Zukunftsraum Thayaland:
15 Gemeinden
40%

Verein Zukunftsclub Thayaland:
• Betriebe
• Institutionen
• Privatpersonen
60%

↓ ↓

Anteil am Grundkapital der TRE Thayaland GmbH

➔

Umsetzungsprojekte in den einzelnen Geschäftsfeldern in Kooperation mit regionalen Partnern

Projektentwicklung und -begleitung generell :
Energieagentur der Regionen

Zukunftsclub Thayaland, Web: www.zukunftsclub.at, E-Mail: info@zukunftsclub.at

ZUKUNFTSKLUB
Thayaland

Thayaland-ZEHNER – Die Ausgabestellen

Erhältlich bei allen Banken im Bezirk Waidhofen und im Büro des Zukunftsraum Thayaland und der Energieagentur.

Der Thayaland-ZEHNER ist bei allen Banken im Bezirk Waidhofen an der Thaya erhältlich.
DANKE für die Kooperation!

Raiffeisenbank Waidhofen

Volksbank Waidhofen

Waldviertler Sparkasse

Zukunftsraum Thayaland

Raiffeisenbank Vitis

Raiffeisenkasse Dobersberg-Waldviertel

Raiffeisenbank Dobersberg

Raiffeisenbank Raabs

Energieagentur d. Regionen

Regional INVESTIEREN

in E-Mobil Thayaland

**Solarstrom, E-Carsharing,
E-Ladestellen, Kleinwasserkraft, ...**

TRF
Thayaland GmbH.at

Bürgerbeteiligung bringt's

Gemeinsam können wir mehr erreichen!



E-Auto-Carsharing, Ladestellen oder PV-Anlagen mitfinanzieren und dafür 2 % Zinsen kassieren.

100 % erneuerbar und regional!
Wir holen die Sonne in den Tank!



Zukunftsclub Thailand, Web: www.zukunftsclub.at



ZUKUNFTSKLUB Thailand
Klima- und Energie-Modellregionen
Real. More. Together.



1 Bürgerbeteiligung

€ 74.000 € 175.000

2 Photovoltaik

3 E-Carsharing



mit 7 E-Autos über 100.000 emissionsfreie Kilometer

Solarstrom-Energieprodukt aus** 50.000 kWh



© 2017 Zukunftsclub Thailand. Alle Rechte vorbehalten. *Klimaschutz durch Nutzung erneuerbarer Energien. **Klimaschutz durch Nutzung erneuerbarer Energien.

Der **Thayland-ZIRKEL** findet monatlich statt. Es lädt ein der **Zukunftsclub Thailand** in Kooperation mit der Gemeinde und der **KEM Thailand** mit fachlicher Betreuung der **EAR**.

Regionales E-Carsharing

- Dobersberg** seit 05/2016
- Groß-Siegharts** seit 05/2016
- Karlstein** seit 12/2016
- Raabs** seit 08/2017
- Schwarzenau** seit 10/2016
- Vitis** seit 05/2016
- Waidhofen I** seit 04/2014
- Waidhofen 2** seit 05/2016

Regionales E-Carsharing

e-Mobil Thayaland

7. – 13. Au

- Dobersberg** seit 05/2016
- Groß-Siegharts** seit 05/2016
- Karlstein** seit 12/2016
- Raabs** seit 08/2017
- Schwarzenau** seit 10/2016
- Vitis** seit 05/2016
- Waidhofen I** seit 04/2014
- Waidhofen 2** seit 05/2016

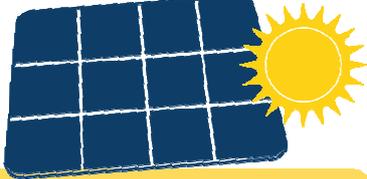
	Mo 7.8.	Di 8.8.	Mi 9.8.	Do 10.8.
05:00				
06:00				
07:00				
08:00				
09:00				
10:00				
11:00				
12:00				
13:00				
14:00				
15:00				
16:00				
17:00				
18:00				
19:00				

Fahrzeugauswahl

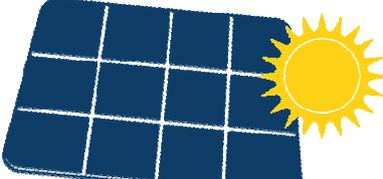
- eNV200 WT-465AV P 57%
- G-Siegharts WT 392 BO 100%
- Karlstein Zoe WT 393 BO P 100%
- Raabs Zoe WT-490BS P 100%
- Schwarzenau WT 685 BP 80%
- Vitis Zoe WT 391 BO P 98%
- Waidhofen I Zoe WT 394 BO 68%
- Waidhofen 2 Leaf WT 684 BP 52%

Ziehe ein Fahrzeug in den Kalender.

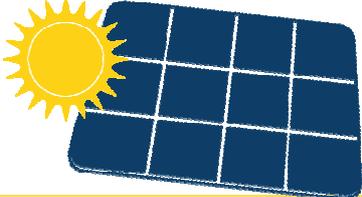
Umgesetzt 2016: Photovoltaik, Ladestelle



Gemeindezentrum Waldkirchen



Volksschule Groß-Siegharts



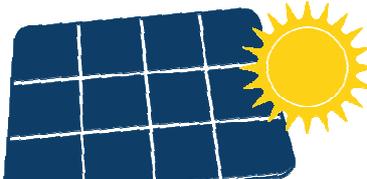
Bauhof Groß-Siegharts



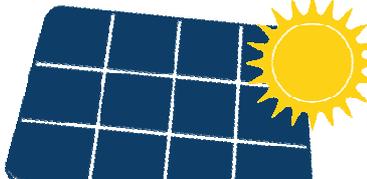
E-Ladestelle Gemeindeganzung Waldkirchen



Umgesetzt 2017 (bis Juni): Photovoltaik, Ladestelle



TBZ Groß-Siegharts



Bauhof Karlstein



E-Ladestelle Schlossplatz Groß-Siegharts:
1x öffentlich und 1x Carsharing



**Ab Juli 2017:
Umsetzungsreif & aktuell zu finanzieren**



**Umsetzungsreif:
23 (12+6+5) kWp**

Kommunalzentrum Gastern

E-Carsharing in Raabs, Gastern ...

PV-Anlagen mit ca. 40 kWp



**Modell Kommunalzentrum Gastern –
Ökostrom für 3 Betriebe – direkt vom Dach**



**Umsetzungsreif:
23 (12+6+5) kWp**

Nutzen für den Betrieb als PächterIn:

- Ökostrom ohne eigenes Invest
- Stromkostensparnis ~100 Euro pro Jahr
- Preissicherer Ökostrom in Zukunft

Nutzen für Mensch und Erde:

- Umwelt- und Klimaschutz
- Regionale Wertschöpfung statt Geldabfluss aus der Region!

Nutzen f. Marktgemeinde Gastern:

- Infrastrukturverbesserung bei Energieversorgung
- Monetäre Unterstützung der PächterInnen



Modell Kommunalzentrum Gastern – PV-Anlage über die eigenen Erträge, ohne Invest finanzierbar



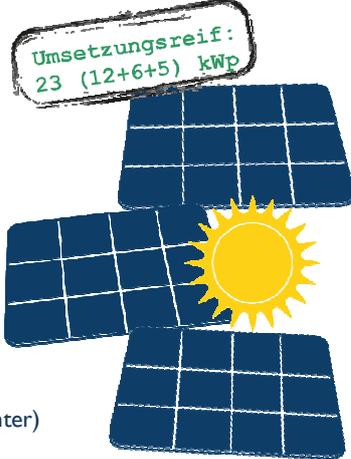
Beitrag PächterIn:

- vereinbart Dachnutzung mit Gemeinde
- Vereinbart PV-Kauf mit Ratenzahlung mit TRE
- wird Förderwerber und Betreiber, d.h. nutzt Ökostrom und speist Überschuss ein ($= < 10\%$)
- Zahlt Rate in Höhe des Ertrags aus Stromnutzung und Überschusseinspeisung (minus 100 Euro p.a.) an TRE, bis Anlagenpreis erwirtschaftet wurde, danach nur Instandhaltungskosten

Beitrag Marktgemeinde Gastern:

- ermöglicht Modell als Gebäudeeigentümer
- finanziert Anzahlung (erspart Vorfinanzierung d. Pächter)
- tritt bei Bedarf in den Vertrag ein
- Leistet Beitrag zu Infrastrukturverbesserung bei Energieversorgung und Unterstützung der PächterInnen

Umsetzungsreif: 23 (12+6+5) kWp









Modell Kommunalzentrum Gastern – Energieertrag – Investition - Wertschöpfung



Energieertrag:

- 23.000 kWh pro Jahr
 - = 460.000 kWh in 20 Jahren

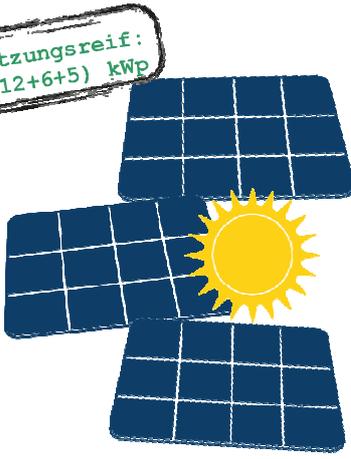
Investition und Zeitplan

- Angebotseinholung bis Mitte Juli d. TRE
- Investition inkl. Monitoring im Sommer 2017:
 - ca. 38.500 Euro f. ~23 kWp (Kalkulation)
 - Nachberechnung nach Angebotseinholung ev. noch weitere Verbesserung f. Pächter

Wertschöpfung

- = mind. 2.530 € pro Jahr (11 Cent pro kWh)
 - = 50.600 € in 20 Jahren

Umsetzungsreif: 23 (12+6+5) kWp









Servicestelle Carsharing Thayaland+



**E-MOBIL
SERVICESTELLE**
Im Auftrag der TRE Thayaland GmbH





- Betreuung der NutzerInnen
- Prüfung Abrechnung
- Fahrzeugvergleich u. -auswahl
- Wirtschaftlichkeitsberechnung und Förderung
- Ladestellenvorbereitung und -förderung
- Carsharing-Konzept und -umsetzung

i.A. der TRE Thayaland GmbH

Jürgen Edelmann T: 0650-40 87 300
 Renate Brandner-Weiß T: 0664-43 65 393
ecs@energieagentur.co.at
www.energieagentur.co.at








Jetzt mitmachen für 100 % regional und erneuerbar!







➤ Ein probates Mittel gegen den Geldabfluss aus der Region!










Bürgerbeteiligung – per 31.7.2017



- Ergebnis bisher: ~ 200.000 Euro
 - 70 Darlehensverträge
 - Zukunftspaket A: 10 Verträge mit ~ 18.000 Euro
 - Zukunftspaket B: 60 Verträge mit 182.000 Euro
- **Freies Volumen 49.000 Euro**
 - **Beteiligung ab 720 Euro**
 - **2 % Verzinsung auf das aushaftende Kapital**
 - **Laufzeit 12 Jahre, jährlich tilgend inkl. Zinsanteil**










60 Euro-Aktionspakete





E-Auto-Testwoche

6 Tage Probefahren um 60 Euro

Carsharing auf Probe

Anmeldung Probequartal












Neue Förderungen vom Klimafonds

1. PV-Anlagen für Private und Gewerbe
2. PV-Anlagen in der Land-und Forstwirtschaft
3. Tausch von fossilen Heizungen gegen Holzheizungen
4. Kleine Solarthermieanlagen für Private

Aktuelles Förderbudget online abfragbar unter:
„Information Förderbudget“



PV-Anlagen für Private / Gewerbe

Fördervolumen: 8 Mio. €
Förderberechtigte: Private, Betriebe, Vereine, Institutionen

Anlagen-Art u. Förderhöhe:	bis 5 kWp
Freistehend od. Aufdachanlagen –	275 €/kWp
Gebäudeintegrierte Anlagen –	375 €/kWp

Einreichung unter
www.pv.klimafonds.gv.at
Zeitraum: 01.03. bis 30.11.2017



PV-Anlagen Land u. Forstwirtschaft

Fördervolumen: 5,95 Mill. €
Förderberechtigte: Land- u. Forstwirtschaftliche Betriebe

Anlagen-Art u. Förderhöhe: 5 - 50 kWp
Freistehend od. Aufdachanlagen – 275 €/kWp (max. 40%)
Gebäudeintegrierte Anlagen – 375 €/kWp (max. 40%)

Einreichung unter
www.pv-lw.klimafonds.gv.at
Zeitraum: bis 15.11.2017



Holzheizungen für Private

Förderberechtigte: Privatpersonen
Förderkriterium: Ersatz von fossilen Zentralheizungen oder elektr. Nacht- od. Direktspeicheröfen

Art u. Förderhöhe:

Hackgut oder Pelletszentralheizungen	2.000 €
Tausch ineffizienter alter Holzheizungen	800 €
Pelletkaminöfen	500 €

Einreichung unter
www.holzheizungen.klimafonds.gv.at
Zeitraum: 01.03. bis 30.11.2017



Solaranlagen für Private

Förderberechtigte: Privatpersonen

Art u. Förderhöhe:

Pauschalbetrag Solaranlage 750 €

Max. 35% der förderfähigen Investitionskosten

Förderkriterium:

Das Gebäude muss älter als 15 Jahre sein und keine Förderung von gebrauchten Anlagen sowie Erweiterungen.

Einreichung unter

www.solaranlagen.klimafonds.gv.at

Zeitraum: 01.03. bis 30.11.2017



Alle Förderungen für Photovoltaik

Betrieb/Verein/Gemeinde:

- Inselanlagen: Kommunalkredit Public Consulting (-35%)
- Netzanlagen: Einspeisetarif laut Ökostromgesetz
- Direktzuschuss lt. Klima- und Energiefonds des Bundes

•Privatperson:

- Wohnbauförderung NÖ
 - 20 Punkte zusätzlich für Darlehenshöhe bei Sanierung
 - 20 Punkte bei Eigenheimerrichtung
- Einspeisetarif laut Ökostromgesetz
- Direktzuschuss lt. Klima- und Energiefonds des Bundes
275-375 Euro/kWp für max. 5 kW
<https://www.klimafonds.gv.at/foerderungen/aktuelle-foerderungen/2017/photovoltaik-and-gipv/>



Einspeisetarif laut Ökostromgesetz

= bundesweite Tarifförderung: www.oem-ag.at

(seit 2002, mehrfach novelliert, ..., vollständig in Kraft seit Juli 2012.)

Höhe der Einspeisetarife jährlich per Verordnung
(Ökostromverordnung).

**Einspeisetarife für 2017 für Photovoltaikanlagen
an oder auf einem Gebäude**

**über 5 – 200 kWp.....7,91 Cent/kWh
plus Investitionszuschlag von 40 %, max. 375 Euro/kWp**

Novelle des Ökostromgesetzes

**Neue zusätzliche Förderung für PV u Speicher ab Jän
2018**

Größe:

1–500kWp an/auf Gebäude od Freifläche(ausgen. Grünland)

Fördersatz:

bis 100kWp – 250€/kWp, über 100kWp – 200€/kWp max. 30%
der Kosten

Speichergröße: 0,5 – 10 kWh / kWp installierter PV Anlage

Gilt für Bestandsanlagen oder neue PV Anlagen und auch für
Erweiterungen bestehender PV-Speicher

Fördersatz: 500€/kWh max. aber 45% der Kosten